

Preis- und Leistungsverzeichnis

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten, im Scheckverkehr und für Konten mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	4
1.1	Allgemeine Entgelte	4
1.2	Vermögenswirksames Sparen	4
2	Zinssätze für Einlagen	4
3	Konto	4
3.1	Privatkunde	4
3.2	Geschäftskunde	7
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	9
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	9
4.2	Lastschriftverkehr	10
4.3	Bargeldauszahlung	11
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	13
4.5	Überweisungsverkehr	14
4.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	19
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	20
4.8	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	20
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	20
5.1	Allgemein	20
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage) per Verrechnungsscheck	21
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	21
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	21
5.5	Reiseschecks	21
5.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	22
6	Kredite	22
6.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	22
6.2	Avale (hier Bürgschaften)	23
6.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	23
6.3.1	Wechselverkehr	23
6.3.2	Devisenkassageschäfte	23
6.3.3	Devisenswapgeschäfte	23
6.3.4	Sonstige Entgelte	23
7	Auskünfte	23
7.1	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)	24
7.2	Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)	24
8	Schrankfächer/Verwahrstücke	24
9	Wertpapiergeschäft	25
9.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	25
9.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	26
9.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	26
9.4	Vermögensverwaltung	26
10	Sonstiges	27
11	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	28

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
	Erstellung einer Verlustmeldung inkl. Haftungserklärung ¹	15,00 EUR
	Bestellung einer Ersatz-PIN für eine bestehende SparCard ²	0,00 EUR
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	25,00 EUR
2	Zinssätze für Einlagen	
	siehe Preisaushang	
3	Konto	
3.1	Privatkunde	
3.1.1	Kontoführung	
	Sollzinssatz für eingeräumte Überziehungskredite (Dispositions kredite) im Bereich Kontoführung Privatkunden	12,087 %
	Sollzinssatz für geduldete Überziehungskredite (Kontoüberziehung) im Bereich Kontoführung Privatkunden	12,087 %

KontoKomfort und Basiskonto	
monatliches Grundentgelt	9,90 EUR
girocards	Inklusive
*Standardbuchungsposten ³ ab dem 91. Stück je lfd. Monat	0,45 EUR
	Inlandsüberweisung mit IBAN/BIC in Euro
beleghafte Überweisungen und Scheckeinreicher	Inklusive*
Überweisung elektronisch per PC	Inklusive*
Überweisung elektronisch per SB-Terminal	Inklusive*
Überweisung über das VST	Inklusive*
Überweisung per Dauerauftrag	Inklusive*
Anlage, Änderung von Daueraufträgen durch den Kunden online	Inklusive*
Anlage, Änderung von Daueraufträgen auf Wunsch des Kunden durch einen Bankmitarbeiter	Inklusive*
Bargeldtransaktionen an der Kasse	Inklusive*
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	Inklusive
Kontoauszüge per Postversand	siehe Punkt 3.1.2 Kontoauszug
Kontoauszüge in elektronischer Form als PDF-Dokument	Inklusive

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

² Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

³ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist

KontoDirekt	
monatliches Grundentgelt	5,90 EUR
girocard pro Jahr	6,00 EUR
*Standardbuchungsposten ⁵ ab dem 46. Stück je lfd. Monat	0,45 EUR
Art der Überweisungsübermittlung	Inlandsüberweisung mit IBAN/BIC in Euro
beleg hafte Überweisungen, Scheckeinreicher	0,90 EUR
Überweisung elektronisch per PC	Inklusive*
Überweisung elektronisch per SB-Terminal	0,45 EUR
Überweisung über das VST	0,45 EUR
Überweisung per Dauerauftrag	Inklusive*
Anlage, Änderung von Daueraufträgen durch den Kunden online	Inklusive*
Anlage, Änderung von Daueraufträgen auf Wunsch des Kunden durch einen Bankmitarbeiter ⁴	2,50 EUR
Bargeldtransaktionen an der Kasse	0,90 EUR
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	siehe Punkt 3.1.2 Kontoauszug
Kontoauszüge per Postversand	siehe Punkt 3.1.2 Kontoauszug
Kontoauszüge in elektronischer Form als PDF-Dokument	Inklusive

⁴ Entgelte fallen an, wenn die Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden durchgeführt wird.

Junge Leute	
monatliches Grundentgelt (nach Alter des Kunden)	
Bis 25 Jahre	0,00 EUR
Ab 26 Jahren	5,90 EUR
girocard pro Jahr	inklusive
Buchungsposten	Bis 25 Jahre: 0,00 EUR ab 26 Jahren siehe KontoDirekt
weitere Konditionen	siehe KontoDirekt

KontoIndividuell alt bis 30.06.2016	
monatliches Grundentgelt	6,90 EUR
girocard pro Jahr	6,00 EUR
Standardbuchungsposten ⁵	0,45 EUR
Art der Überweisungsübermittlung	Inlandsüberweisung mit IBAN/BIC in Euro
beleghafte Überweisungen, Scheckeinreicher	1,00 EUR
Überweisung elektronisch per PC	0,10 EUR
Überweisung elektronisch per SB-Terminal	0,15 EUR
Überweisung über das VST	0,15 EUR
Überweisung per Dauerauftrag	0,45 EUR
Anlage, Änderung von Daueraufträgen durch den Kunden online	1,50 EUR
Anlage, Änderung von Daueraufträgen auf Wunsch des Kunden durch einen Bankmitarbeiter ⁶	1,50 EUR
Bargeldtransaktionen an der Kasse	0,50 EUR
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	Inklusive
Kontoauszüge per Postversand	siehe Punkt 3.1.2 Kontoauszug
Kontoauszüge in elektronischer Form als PDF-Dokument	Inklusive

⁵ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

⁶ Entgelte fallen an, wenn die Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden durchgeführt wird.

3.1.2 Kontoauszug

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nur berechnet, wenn die hier genannten Dienstleistungen nicht im Kontoführungsmodell enthalten sind.

durch Kontoauszugdrucker ⁷	0,25 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ⁸	0,25 EUR
Postzustellung ⁹	pro Brief 1,10 EUR
Zusendung der am Kontoauszugdrucker nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall ¹⁰	0,00 EUR
Erstellung eines Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ¹¹	0,00 EUR
Erstellung eines Kontoauszugsdublikats in Form von Umsatzübersichten	0,00 EUR

3.2 Geschäftskunde

3.2.1 Kontoführung

Sollzinssatz für eingeräumte Überziehungskredite (Dispositionskredite) im Bereich Kontoführung Geschäftskunden	11,597 %
Sollzinssatz für geduldete Überziehungskredite (Kontoüberziehung) im Bereich Kontoführung Geschäftskunden	4,75 %

Geschäftskonten (Inländer)	
monatliches Grundentgelt	7,90 EUR
girocard	0,00 EUR
Standardbuchungsposten ¹²	0,45 EUR
Art der Überweisungsübermittlung	Inlandsüberweisung mit IBAN/BIC in Euro
Beleg hafte Überweisungen oder Scheckeinreicher	1,00 EUR
elektronische Überweisung per PC	0,25 EUR
Überweisung elektronisch per SB-Terminal	0,25 EUR
Überweisung per Dauerauftrag	0,45 EUR
Anlage, Änderung von Daueraufträgen durch den Kunden online	2,50 EUR
Anlage, Änderung von Daueraufträgen im Kundenauftrag durch einen Bankmitarbeiter ¹³	2,50 EUR
Bargeldtransaktionen an der Kasse	1,00 EUR
Kontoauszüge über Kontoauszugdrucker	Inklusive
Kontoauszüge per Postversand	siehe Punkt 3.2.2 Kontoauszug

⁷ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

⁸ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

⁹ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

¹⁰ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

¹¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

¹² Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

¹³ Entgelte fallen an, wenn die Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden durchgeführt wird.

VR-Med-Konto	
monatliches Grundentgelt	31,50 EUR
girocards	Inklusive
Standardbuchungsposten 200 Freiposten pro Monat ¹⁴	Inklusive
SB-Online-Umsätze 200 Freiposten pro Monat ¹⁵	Inklusive
Ein- oder Auszahlungen 30 Freiposten pro Monat	Inklusive
Nutzung SB-Terminal 200 Freiposten pro Monat	Inklusive
beleg hafte Scheckeinreichungen 30 Freiposten pro Monat	Inklusive
beleg hafte Überweisungen 30 Freiposten pro Monat	Inklusive
Art der Überweisungsübermittlung	Inlandsüberweisung mit IBAN/BIC in Euro
Standardbuchungsposten ab dem 201. Buchungsposten pro Monat ¹⁶	0,45 EUR
SB-Online-Umsätze ab dem 201. SB-Online-Umsatz pro Monat ¹⁷	0,25 EUR
Ein- oder Auszahlungen ab der 31. Ein- oder Auszahlung pro Monat	1,00 EUR
Nutzung SB-Terminal ab der 201. Nutzung des SB-Terminals pro Monat	0,25 EUR
beleg hafte Scheckeinreichungen ab der 31. beleg haften Scheckeinreichung pro Monat	1,00 EUR
beleg hafte Überweisungen ab der 31. beleg haften Überweisung pro Monat	1,00 EUR
Anlage, Änderung von Daueraufträgen durch den Kunden online	1,50 EUR
Anlage, Änderung von Daueraufträgen im Kundenauftrag durch einen Bankmitarbeiter ¹⁸	1,50 EUR
Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker	Inklusive
Kontoauszüge per Postversand	siehe Punkt 3.2.2 Kontoauszug
Kontoauszüge in elektronischer Form als PDF-Dokument	Inklusive

¹⁴ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

¹⁵ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

¹⁶ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

¹⁷ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

¹⁸ Entgelte fallen an, wenn die Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden durchgeführt wird.

3.2.2 Kontoauszug

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nur berechnet, wenn die hier genannten Dienstleistungen nicht im Kontoführungsmodell enthalten sind.

durch Kontoauszugdrucker ¹⁹	0,25 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ²⁰	0,25 EUR
Postzustellung ²¹	pro Brief 1,10 EUR
Zusendung der am Kontoauszugdrucker nicht abgerufenen Kontoauszüge auf gesondertes Verlangen des Kunden im Einzelfall ²²	0,00 EUR
Erstellung eines Rechnungsabschlussduplicates auf Verlangen des Kunden ²³	0,00 EUR
Erstellung eines Kontoauszugsduplicates in Form von Umsatzübersichten	0,00 EUR

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank²⁴

Name der Bank (Zentrale): Volksbank Bocholt eG
Straße: Meckenenstraße 10
PLZ/Ort: 46395 Bocholt
Telefon: 02871 / 952 0
Telefax: 02871 / 952 307
Internet: www.vb-bocholt.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde²⁵

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Handels-(Genossenschafts)register²⁶

Amtsgericht Coesfeld Gen.-Register Nr.: 190
Tag der ersten Eintragung: 13.12.1900

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

¹⁹ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

²⁰ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

²¹ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt.

²² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

²³ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁴ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

²⁵ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

²⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Bocholter Kirmesmontag
- Rosenmontag

Für Bargeldauszahlungen und -einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

Für Echtzeit-Überweisungen ist jeder Tag eines Jahres ein Geschäftstag.

4.1.6 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Kundenkennung sowie ggf. der Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier bzw. LEI) oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse, LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers beziehungsweise Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

4.2 Lastschriftverkehr

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung einer Lastschrift werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Konto).

4.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.1.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.2 Entgelte

Einlösung	0,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	1,50 EUR

4.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Einlösung	0,00 EUR
Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	20,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	1,50 EUR

4.3 Bargeldauszahlung

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Konto).

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer girocard/VR-ServiceCard (Debitkarte)	0,00 EUR	0,00 EUR
mit unserer Mastercard (Kreditkarte) mit unserer Mastercard (Debitkarte)	entfällt	2,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
mit unserer Visa Card (Kreditkarte) mit unserer Visa Card (Debitkarte)	entfällt	2,0 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard/VR-ServiceCard (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	0,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ²⁷ und den EWR-Staaten ²⁸ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Maestro/V PAY) in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ²⁹ und den EWR-Staaten ³⁰ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Maestro/V PAY) in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
- bei KI außerhalb der EU und den EWR-Staaten	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR

mit Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) mit Mastercard/Visa Card (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland	3,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
(zzgl. 1,00 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ³¹ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		
Bei der Kreditkarte GoldCard sind pro Kalenderjahr 10 Bargeldabhebungen im Ausland kostenfrei.		
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		

²⁷ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

²⁸ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

²⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

³⁰ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen).

³¹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	
4.4.1	Debitkarten	
4.4.1.1	girocard	
	- girocard V PAY – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	nach Kontomodell (siehe „3. Kontoführung“)
	- Ersatzkarte ³²	0,00 EUR
	- Ersatz-PIN	0,00 EUR
	- digitale girocard – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	0,00 EUR
	- Ersatzkarte ³³	0,00 EUR
	- digitale MasterCard DebitCard Apple Pay – Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr	0,00 EUR
	- Ersatzkarte ³⁴	0,00 EUR
	Auslandseinsatz ³⁵ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten ³⁶	0,00 % vom Umsatz
		mind. 0,00 EUR max. 0,00 EUR
4.4.2	Entfällt	
4.4.3	Mastercard oder Visa Debit- und Kreditkarten	
	• Ersatz-PIN ³⁷	5,00 EUR
	• Ersatzkarte pro Jahr ³⁸	20,00 EUR
	• Kurierversand Karte (Kreditkarte)	70,00 EUR
	• Kurierversand PIN (Kreditkarte)	50,00 EUR
	• Auslandseinsatz ³⁹ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten ⁴⁰	1,00 % vom Umsatz
4.4.3.1	BasicCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa)	
	• pro Jahr	25,00 EUR

³² Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

³³ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

³⁴ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

³⁵ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

³⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

³⁷ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

³⁸ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

³⁹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

⁴⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

- 4.4.3.2 ClassicCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)**
- pro Jahr 25,00 EUR
- 4.4.3.3 GoldCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)**
- pro Jahr 80,00 EUR
- 4.4.3.4 VISA ExclusiveCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Visa)**
- Variante Kunststoff (Farbe Greige)
- pro Jahr 219,00 EUR
- Variante Metall (Farbe Schwarz)
- pro Jahr 269,00 EUR
- 4.4.3.5 VISA ExclusiveCard Plus – Ausgabe einer Kreditkarte (Visa)**
- Variante Kunststoff (Farbe Greige)
- pro Jahr 299,00 EUR
- Variante Metall (Farbe Schwarz)
- pro Jahr 349,00 EUR
- 4.4.3.6 BusinessCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Visa)**
- pro Jahr 25,00 EUR
- 4.4.3.7 BusinessCard Gold – Ausgabe einer Kreditkarte (Visa)**
- pro Jahr 99,00 EUR

4.4.4 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. ein Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums⁴¹ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen⁴²

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

⁴¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁴² Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

16:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

Bei Echtzeit-Überweisungen gibt es keine Annahmefristen.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ⁴³	max. ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. zwei Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag (beleglos)	max. 10 Sekunden

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ⁴⁴	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Kontoführung).

⁴³ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

⁴⁴ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten					je Überweisung per Zahlschein	als Eilüberweisung zusätzlich
	je Überweisung vom Girokonto						
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**	zusätzlich als Echtzeit-Überweisung		
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	0,00 EUR bis 1,00 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR bis 0,45 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR bis 0,45 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR bis 1,00 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR	10,00 EUR	Manuelle Eingabe 20,00 EUR Elektr. 5,00 EUR ⁴⁵
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	0,00 EUR bis 1,00 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR bis 0,45 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR bis 0,45 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR bis 1,00 EUR je nach Kontomodell	0,00 EUR	10,00 EUR	Manuelle Eingabe 20,00 EUR Elektr. 5,00 EUR ⁴⁶
Überweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl oder IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	1‰, mindestens 15,00 EUR, max. 150,00 EUR	Entfällt	Entfällt	5,00 EUR			

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** Zum Beispiel telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
	bis zu EUR	EUR
Europäische Union und EWU	0 bis 999999999,99	1‰, mindestens 15,00 EUR, max. 150,00 EUR Courtage 0,25 ‰, mind. 1,50 EUR

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	1,50 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	je nach Aufwand 75,00 EUR / Std. ⁴⁷ min. 10,00 EUR

⁴⁵ Gilt nur für Zahlungen innerhalb Deutschland.

⁴⁶ Gilt nur für Zahlungen innerhalb Deutschland.

⁴⁷ Wird berechnet, wenn der Überweisungsrückruf auf Wunsch des Kunden erfolgt und die Bank die Umstände, die zum Überweisungsrückruf geführt haben, nicht zu vertreten hat. Die Berechnung erfolgt unabhängig davon, ob der Überweisungsrückruf erfolgreich war.

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden je nach Aufwand 75,00 EUR / Std. min. 10,00 EUR

Siehe auch Punkt 4.8.

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung EUR
	bis zu	EUR	
Überweisung in Euro innerhalb der Bank	0 bis 99999999,99		Standardbuchungsposten ⁴⁸
Überweisung in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	0 bis 99999999,99		Standardbuchungsposten ⁴⁹
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	0 bis 99999999,99		1‰, mindestens 15,00 EUR, max. 150,00 EUR Courtage 0,25 ‰, mind. 1,50 EUR

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR⁵⁰) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung⁵¹) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten⁵²)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 10 Sekunden.

⁴⁸ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

⁴⁹ Siehe hierzu auch die einzelnen Kontomodelle. Das Standardbuchungspostenentgelt wird nur berechnet, wenn die Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden und diese nicht bereits im Kontoführungsmodell inklusive ist. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhaften Buchungen werden nicht bepreist.

⁵⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁵¹ Zum Beispiel US-Dollar.

⁵² Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

4.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Zielland	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung
	bis zu	EUR	EUR
Europäische Union und EWR	Preis auf Anfrage		

4.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung		als Echtzeit-Überweisung in Euro
		0 EUR	1 EUR	
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC	bis zu EUR	Preis auf Nachfrage		0 EUR
Übrige Länder		Preis auf Nachfrage		

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Siehe Punkt 4.8

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Konto).

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
	bis zu EUR	EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC	Preis auf Nachfrage	
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage	

4.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

4.6.1 Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

4.6.2 Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen

4.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Währung⁵³ rechnet die Bank den Fremdwährungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechsellkurs) in Euro um.

Dieser Wechsellkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter „Statistics“ und „Euro foreign exchange reference rates“. Änderungen des Wechsellkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechsellkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

⁵³ Stand 01/2021: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken

4.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

4.8 Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

Dateien mit Belegzettelfreigabe	10,00 EUR
Individuelle Überweisungsvordrucke für Kunden (auf Kundenwunsch)	Fremdgebühren ⁵⁴
Warenwirtschaftliche Prüfung (Finanzsanktionsprüfung)	150,00 EUR pro Vorgang
Wero-Zahlungen (Entgelt in % pro empfangene Transaktion)	0,85%

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung oder den Einzug von Schecks werden

- nur dann berechnet, wenn die Einlösung oder der Einzug des Schecks im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Einlösung oder der Einzug des Schecks bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück)	Fremdgebühren ⁵⁵ EUR
Vormerkung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	je Scheck 5,50 EUR
Verlängerung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	je Scheck 5,50 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	15,00 EUR
Nichteinlösung als Zahlstelle/Scheckrückgabe	5,00 EUR
Zusendung von Scheck (Nichteinlösung)	0,00 EUR
Anforderung BSE-Scheck auf Wunsch des Kunden	Fremdgebühren ⁵⁶ zuzüglich 2,50 EUR

(als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁵⁴ Werden berechnet, soweit diese gesetzlich zulässig sind.

⁵⁵ Werden berechnet, soweit diese gesetzlich zulässig sind.

⁵⁶ Werden berechnet, soweit diese gesetzlich zulässig sind.

5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage) per Verrechnungsscheck		
	in Euro	1,00 ‰,	mindestens maximal 15,00 EUR 150,00 EUR
	in Fremdwährung	1,00 ‰,	mindestens maximal 15,00 EUR 150,00 EUR
	zzgl. Courtage:	0,25 ‰,	mindestens 1,50 EUR
	per Bankscheck		zuzüglich 35,00 EUR
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)		
	in Euro:	1,00 ‰,	mindestens maximal 50,00 EUR 150,00 EUR
	in Fremdwährung	1,00 ‰,	mindestens maximal 50,00 EUR 150,00 EUR
	zzgl. Courtage:	0,25 ‰,	mindestens 1,50 EUR
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr		
5.4.1	bei Gutschriften		
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut		am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ⁵⁷		2 Tage
	aus Scheckruckgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen		am Tag der Belastung
5.4.2	bei Belastungen		
	Scheck		am Tag der Belastungsbuchung für die Bank
	Scheckruckgabe zulasten des Zahlungsempfängers		am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift
5.5	Reiseschecks		
	Rücknahme von Fremdwährungs-Reiseschecks		pro Stück 15,00 EUR

⁵⁷ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

5.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

6 Kredite

6.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

6.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Umwandlung in eine andere Kredit-/Darlehensart auf Wunsch des Kunden	150,00 EUR ⁵⁸
Abtretung einer Grundschuld	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 75,00 EUR
Ratenänderung auf Wunsch des Kunden (z.B. Stundungen, Terminänderungen, Ratenhöhe, Belastungskonto)	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 25,00 EUR
Ersatzzinsbescheinigung/Ersatzjahreskontoauszug auf Wunsch des Kunden ⁵⁹	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 25,00 EUR
zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan ⁶⁰	25,00 EUR
außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestätigung auf Wunsch des Kunden ⁶¹	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 150,00 EUR
Erstellung Verwendungsnachweis für gewerbliche Programmkredite	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 150,00 EUR
Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 75,00 EUR
Kosten für die Beantragung Aufwendungsdarlehen	1.500,00 EUR ⁶²
öffentliche Mittel + Aufw. Darlehen	1.750,00 EUR ⁶³

⁵⁸ Wird berechnet, wenn die Umwandlung in eine andere Kredit-/Darlehensart auf Wunsch des Kunden erfolgt und die Bank die Umstände, die zur Umwandlung in eine andere Kredit-/Darlehensart geführt haben, nicht zu vertreten hat.

⁵⁹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁶⁰ Wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen.

⁶¹ Die Saldenbestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobilien-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

⁶² Werden berechnet soweit diese gesetzlich zulässig sind.

⁶³ Werden berechnet soweit diese gesetzlich zulässig sind.

6.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung	
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren, soweit gesetzlich zulässig)	25,00 EUR
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren, soweit gesetzlich zulässig)	25,00 EUR
	Austausch von Sicherheiten im Auftrag des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet, zzgl. Auslagen, soweit gesetzlich zulässig)	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 150,00 EUR
	Schuldnerwechsel/Schuldhaftentlassung im Auftrag des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet, zzgl. Auslagen soweit gesetzlich zulässig)	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 150,00 EUR
	Rangänderung bei einem Grundpfandrecht im Auftrag des Kunden (zzgl. Auslagen, je nach Aufwand soweit gesetzlich zulässig)	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 150,00 EUR
	sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std mind. 75,00 EUR
	Fremdschätzungen	Fremdkosten werden weitergegeben ⁶⁴
	Beschaffung von Beleihungs- und Kreditunterlagen	Fremdkosten werden weitergegeben ⁶⁵
6.2	Avale (hier Bürgschaften)	
	Ausstellungsentgelt für Avalkredite	15,00 EUR
	Laufende Kosten	2,50 % mind. 15,00 EUR/Quartal
	Bearbeitungsentgelt für die Erstellung einer Übersicht über den Gesamtbestand von Avalen im Kundenauftrag	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std. mind. 75,00 EUR
6.3	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	
6.3.1	Entfällt	
6.3.2	Devisenkassageschäfte	
	unter 15.000,00 EUR Transaktion	15,00 EUR
	über 15.000,00 EUR Transaktion	0,00 EUR
6.3.3	Devisenswapgeschäfte	
	Pauschalentgelte (Flatrate)	55,00 EUR
6.3.4	Sonstige Entgelte	
	Für Leistungen 6.1 bis 6.3 gilt: zzgl. eventuell anfallender sonstiger Auslagen und fremder Provisionen	nach Anfall
7	Auskünfte	

⁶⁴ Werden berechnet soweit diese gesetzlich zulässig sind.

⁶⁵ Werden berechnet soweit diese gesetzlich zulässig sind.

7.1 Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft im Inland einholen	10,00 EUR
Bankauskunft im Ausland einholen	40,00 EUR
sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen, soweit gesetzlich zulässig)	40,00 EUR

7.2 Auskünfte (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)

Bankauskunft im Inland	10,00 EUR
Bankauskunft im Ausland	40,00 EUR
sonstige Auskünfte (zzgl. Auslagen, soweit gesetzlich zulässig)	40,00 EUR

8 Schrankfächer/Verwahrstücke

Schließfächer der Größe I	pro Jahr (inkl. USt.) 48,00 EUR
Schließfächer der Größe II	pro Jahr (inkl. USt.) 72,00 EUR
Schließfächer der Größe III	pro Jahr (inkl. USt.) 96,00 EUR
Kofferfächer	pro Jahr (inkl. USt.) 156,00 EUR
Grundversicherungsschutz* 2.500,00 EUR	0,00 EUR (kein zusätzliches Entgelt)

Das Entgelt je 10.000,00 EUR Versicherungssumme* beträgt zuzüglich der nach Größe gestaffelten Jahresprämie 5,95 EUR (inkl. Versicherungssteuer) pro Kalenderjahr.

[* Versicherungsregelungen gelten lediglich für bestehende Altverträge]

Neuergabe von Schließfächern und somit Neuverträge werden ohne Versicherung vermietet.

Schließfachöffnung bei Schlüsselverlust

Schließfachöffnung bei Schlüsselverlust	297,50 EUR (inkl. USt.)
---	-------------------------

9 Wertpapiergeschäft

9.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

Kleinstorderregelung für alle Vertriebswege
bis 10,00 Euro Ordervolumen (Gegenwert)* 3,00 EUR

Entgelt für vom Kunden gestrichene Orders 3,50 EUR

Wertpapier-Depot

Order über Berater und Telefon:

Aktien* / Optionsscheine* bezogen auf den Kurswert 15,00 EUR
zzgl. variabler Anteil gestaffelt nach Ordergröße
bis 2.500 EUR % 1,00
bis 7.500 EUR % 0,80
bis 15.000 EUR % 0,70
bis 30.000 EUR % 0,60
bis 50.000 EUR % 0,50
über 50.000 EUR % 0,45

Renten* 15,00 EUR
zzgl. variabler Anteil 0,50 % vom Nennwert

Fonds Ausgabeaufschlag und/oder Verwaltungsgeb.
je nach Fondstyp

Anlagekonto Ausgabeaufschlag und/oder Verwaltungsgeb.
je nach Fondstyp

Online-Order/Brokerage:

Aktien* / Optionsscheine* bezogen auf den Kurswert 9,90 EUR, zzgl.
0,25 % vom Ordervolumen (Gegenwert),

Renten* 9,90 EUR, zzgl.
0,25 % vom Ordervolumen (Gegenwert),

Fonds Ausgabeaufschlag und/oder Verwaltungsgeb.
je nach Fondstyp

Anlagekonto Ausgabeaufschlag und/oder Verwaltungsgeb.
je nach Fondstyp

meinSparplan im Wertpapierdepot für ETF- und Aktiensparpläne:

Einrichtung, Änderung, Löschung: 0,00 EUR
Ausführungskosten (Orderentgelt pro Sparrate) 1,90 EUR pro Ausführung,
zzgl. 0,25 % vom Ordervolumen

meinDepot

Für Kunden bis zum 31. Lebensjahr

Orderpauschale für die Börsenplätze Tradegate und Quotrix 4,95 EUR
Sonstige Entgelte entsprechen dem Wertpapier-Depot

Sparplan für ETF- und Aktiensparpläne Einrichtung, Änderung, Löschung: 0,00 EUR
Ausführungskosten (Orderentgelt pro Sparrate) 0,00 EUR pro Ausführung

*beim An- und Verkauf zzgl. Börsen-Entgelt, Marklercourtage oder fremde Auslagen und Spesen bei in- und ausländischen Börsenplätzen (mind. 35 EUR bei ausl. Börsenplätzen).

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten (jeweils soweit gesetzlich zulässig) in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

9.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	
	Depotentgelte pro Depot	
	Wertpapierdepot	pro Quartal 15,00 EUR inkl. USt
	meinDepot	pro Quartal 0,00 EUR inkl. USt
	Union Depot Komfort	pro Jahr 1,20 % inkl. USt
9.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
	Wertpapierüberträge	0,00 EUR.
	Effektive Wertpapiereinlieferung ins eigene Depot pro Gattung	119 EUR. inkl. USt.
	Ertragnisaufstellung automatisch zum Jahresende	14,88 EUR. inkl. USt.
	Ertragnisaufstellung manuell durch Wertpapierabteilung	14,88 EUR. inkl. USt.
	Einlösung fälliger Wertpapiere und Kupons (nur zum Inkasso)	
	Renten	0,13 % mindestens 25,00 EUR
	Kupons	0,13 % mindestens 25,00 EUR
	Investment	0,13 % mindestens 25,00 EUR
	Kopien Depotauszüge, WP-Abrechnungen etc. ⁶⁶	11,90 EUR. inkl. USt.
9.4	Vermögensverwaltung	
	MeinInvest - Serviceentgelt	0,99% pro Jahr inkl. USt.
	VermögenPlus - Serviceentgelt	1,50% pro Jahr inkl. USt.

⁶⁶ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Einsatz der Depotauszüge/WP-Abrechnung geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Erstellung eines Duplikats verpflichtet ist.

Sonstiges**Sonstige Entgelte**

Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	anfallende Entgelte ⁶⁷
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	anfallende Entgelte ⁶⁸
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,25 EUR
Rückkopien (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	2,50 EUR
Zinsstaffel Kontokorrent auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung auf Wunsch des Kunden (je Konto)	10,00 EUR; max. 75 EUR
unterjährige Zinsbescheinigung auf Wunsch des Kunden ⁶⁹	je Konto 10,00 EUR
Duplikate von Steuerbescheinigungen ⁷⁰ und Erträgnisaufstellungen auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Nachträgliche Erstattung KapSt./Abgeltungssteuer auf Kundenwunsch	Fremdkosten zzgl. 10,00 EUR ⁷¹
Adressnachforschung ⁷² (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) ⁷³	10,00 EUR
Umschreibung von Kundenstämmen (nicht im Nachlassfall)	je nach Aufwand 75,00 EUR/Std. ⁷⁴ mind. 50,00 EUR
Umschreiben von Konten zwischen Kundenstämmen	100,00 EUR
Verwaltung Bestattungsvorsorgekonten (Eröffnung / Auflösung)	pro Vorgang 25,00 EUR

Kleingeldzählservice

Für Kunden ist die Einzahlung bis 499,99 Euro kostenlos.

Ab 500,00 Euro berechnen wir 2 % Entgelt auf die Gesamtsumme

Preise eBanking

• VR Net World Software	monatlich 3,75 EUR (inkl. USt)
• Profi Cash Mietlizenz	monatlich 9,75 EUR (inkl. USt)
• GenoCash Kauflizenz	400,00 EUR (inkl. USt)
• GenoCash Mietlizenz	monatlich 40,00 EUR (inkl. USt)
• Mobiles TAN-Verfahren	0,00 EUR
• Sm@rtTAN photo Verfahren	0,00 EUR
• Sm@rtTAN photo-Leser	25,00 EUR (inkl. USt)
• HBCI-Benutzerkennung	0,00 EUR
• HBCI-Chipkarte	30,00 EUR (inkl. USt)

⁶⁷ Werden berechnet soweit diese gesetzlich zulässig sind.

⁶⁸ Werden berechnet soweit diese gesetzlich zulässig sind.

⁶⁹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zur Erstellung der unterjährigen Zinsbescheinigung geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Erstellung eines Duplikates verpflichtet ist.

⁷⁰ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zur Erstellung der Steuerbescheinigung geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Erstellung eines Duplikates verpflichtet ist.

⁷¹ Werden berechnet soweit diese gesetzlich zulässig sind.

⁷² Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zur Adressnachforschung geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Adressnachforschung verpflichtet ist.

⁷³ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringer Schaden verursacht wurde.

⁷⁴ Diese Entgelte werden nur berechnet, wenn die Umschreibung auf Wunsch des Kunden durchgeführt wird und die Bank zur Umschreibung nicht verpflichtet ist. Im Nachlassfall und bei einer gesetzlichen Notwendigkeit erfolgt keine Berechnung.

- HBCI-Chipkartenleser 89,00 EUR (inkl. USt)
- Bereitstellung von Kontoauszugsinformationen zum Abruf durch Service-Rechenzentren mittel DFÜ pro Konto mtl. 4,76 EUR (inkl. USt)
- EBICS
 - Ersteinrichtung 150,00 EUR (inkl. USt)
 - Monatliche Bereitstellung 10,00 EUR (inkl. USt)
- EBICS-Kundenkennung:
 - Änderung, Hinzufügen, Löschen pro User 15,00 EUR (inkl. USt)
 - Änderung, Hinzufügen, Löschen pro Konto 15,00 EUR (inkl. USt)
- Bei Änderung von mehreren Usern und Konten in der EBICS-Kundenkennung wird die Änderung nach Arbeitsaufwand bepreist.
- Telefonischer Support kostenfrei
- Support via Fernwartung kostenfrei
- Support vor Ort je nach Aufwand 75,00 EUR/Std. (inkl. USt)

Immobilien

- Vermittlung von Kaufobjekten 4,76 %-5,95% der Kaufsumme inkl. USt.
- Vermittlung von Mietobjekten zweifache der Monatsmiete zzgl. USt.

Sortengeschäft

- Folgende Sorten werden von der Bank als Standardsorten betrachtet:
 Britisch Pfund (GBP), US-Dollar (USD), Schweizer Franke (CHF), Norwegische Krone (NOK), Schwedische Krone (SEK), Dänische Krone (DKK)
- Ankauf von Sorten, die nicht zu den Standardsorten gehören 0,00 EUR

11

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.